

60. Azofra - St. Domingo de la Calzada



Mittwoch, 05. Oktober 2005

16 km / 3 h

Azofra – Cirueña - St. Domingo de la Calzada

Juhui, eine kurze Etappe! Heute will ich nur bis St. Domingo de la Calzada, da wo die Hühner in der Kirche sein sollen. Das Wetter ist wieder einmal bilderbuchmässig, aber am Morgen sehr kalt. Es hat immer weniger Rebberge und auf einmal gar keine mehr. Der Weg steigt kontinuierlich leicht an und die Landschaft wird etwas karger. Nach knapp zwei Stunden erreiche ich Cirueña und kann schon bald in weiter Ferne St. Domingo de la Calzada sehen. Tatsächlich dauert es noch eine ganze Stunde, bis ich am Ort eintreffe. Unterwegs kommt mir noch eine grosse Schafsherde entgegen. Bereits um elf Uhr betrete ich als erster die Unterkunft. Die Unterkunft ist sehr empfehlenswert, sauber und erst noch gratis, das heisst man kann spenden soviel man will. Nach dem Duschen kaufe ich Picknick und eine Flasche Rioja Reserva und mache es mir gemütlich im Aufenthaltsraum. Bald schon kommen zwei andere Pilger, und ich kann beiden ein Glas Wein anbieten. Am Nachmittag besichtige ich die wunderschöne, gepflegte Altstadt. Sehenswert ist natürlich die Kathedrale mit den beiden Hühnern. Die Legende dazu kann überall nachgelesen werden. Bei der Kirche besichtige ich das Museum mit Reliquien, welches im Kreuzgang untergebracht ist. In der ehemaligen Pilgerherberge beim Pilgerhospital befindet sich heute ein Luxushotel der Parador-Kette.

Weil ich eine kurze Etappe hinter mir habe, treffe ich wieder einige bekannte Pilger. Mit fünf von ihnen, zwei aus Belgien und je eine(r) aus Dänemark, Deutschland und Kanada, gehe ich in einem Restaurant in der Nähe ein Pilgermenü für 10 Euro all inclusive essen.